

DMX-Link

**Plug and
play!**



VICOM ist stolz, Ihnen weltweit das erste Universal-Interface vorstellen zu können, welches DMX-512 zuverlässig in RS-232 Kommandos umwandelt.

Damit ist endlich die Lücke geschlossen, die seit zahlreichen Jahren professionelle Anwender bemängelten. Ab sofort sind Geräte der Medientechnik, wie z.B. Video- und Datenprojektoren, mit ihrem eigenem Code, dem RS-232 Protokoll, ansteuerbar. Lichtdesigner und Verantwortliche am Stellpult geben nach wie vor Ihre Kommandos mit DMX-Werten ein und können ab sofort Geräte integrieren, die bislang über separate Fernbedienungen angesteuert werden mussten.

Eine Lücke ist endlich geschlossen

Die Lösung wurde aus der Not heraus geboren. Es stellte sich die Frage, wie es möglich ist, Projektoren und weitere Medientechnik in eine komplexe Inszenierung zu integrieren, ohne eine Insellösung aufzubauen.

Die Anforderungen heutzutage sind klar: Vermeidung von weiteren Bedienpulten oder -stellen, um personellen Mehraufwand zu verhindern und die Übersichtlichkeit und Bedienbarkeit spürbar zu vereinfachen und zu verbessern.

Die Realisierung dieser Anforderungen: Einfach die DMX-Signale in RS-232 Kommandos umwandeln. Die Insellösung entfällt damit vollkommen und die volle Funktionsfähigkeit der medientechnischen Geräte ist gewährleistet.

Individuelle Konfiguration

DMX-Link wird individuell für Ihre Bedürfnisse und Notwendigkeiten von VICOM Programmierern vorbereitet. Sie können vorgeben, welche der zahlreichen Funktionen eines Projektors oder Zuspielders Sie benötigen und nur diese werden dann implementiert. Damit ist gewährleistet, dass nicht unnötig viele DMX-Kanäle belegt werden. Jederzeit kann DMX-Link dann für spätere Einsätze für ein anderes Gerät umprogrammiert werden.

Serielle Befehle oder Relais

Die DMX-Kommandos können sowohl in serielle RS-232 - als auch in Relais-Befehle umgesetzt werden. Dafür stehen als Option 8 Relais zur Verfügung.

Mehrkanalig

DMX-Link ist als Mehrkanal-Version lieferbar. An den ersten Kanal kann z.B. ein Videoprojektor angeschlossen werden. Um diesen nun mit Bildsignalen zu speisen, benötigen Sie z.B. einen DVD-Player, der an den zweiten Kanal angeschlossen wird. Somit ist für diese Anwendung nur ein Interface notwendig.

Befehle für Projektoren

Folgende Befehle sind nun für Projektoren per DMX anwendbar:

Ein-/ ausschalten

Zoom auf/ zu

Fokus vor/ zurück

Quellenumschaltung (z.B. von PC auf Video)

Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Farbtemperatur

Shift optisch und digital

Befehle für Zuspieler

Folgende Befehle sind nun für DVD-Player per DMX anwendbar:

Wiedergabe/ stop

Skip/ nächstes und vorheriges Kapitel

Wähle Kapitel (goto chapter XX)

Frame anwählen

DVD synchronisieren mit anderen Playern

Technische Daten:

Maße (BxLxH): 32x23x6,5 cm

Gewicht: 2,4 kg

Max. Länge eines RS-232 Befehls:
15 Bytes

Max. Anzahl der seriellen Befehle, die
in DMX-Link gespeichert werden:
100

Sendarten der Befehle:

a. Bei einem Übergang von einem
Bereich (einmaliges Senden)

b. Solange man in einem Bereich
verbleibt, wird der Befehl
kontinuierlich gesendet.

Der DMX-Regelbereich kann in max. 5
Bereiche aufgeteilt werden.

RS-232 Anwendungen

Folgende Geräte können nun dank DMX-Link in Ihre
Anwendung direkt einbezogen werden:

- Video- und Datenprojektoren
- Diaprojektoren
- Mischpulte (z.B. Yamaha)
- DVD-Player
- Bildplattenspieler
- Harddisk-Recorder
- Raumbelichtung
- Shutter und Blenden
- CD-, MD-, Cassettenplayer
und viele mehr

Plug and play

Einfachste Bedienung für den Anwender erreichen wir mit
der Softwarekonfiguration durch unsere Programmierer.
Wie wichtig und komplex die gewissenhafte Konfiguration
ist zeigt ein Beispiel aus unserer täglichen Praxis:
Der professionelle DVD-Player PIONEER DVD-7300D wird
in zahlreichen Installationen eingesetzt. Seine Vielseitig-
keit und Zuverlässigkeit machten ihn zum grossen Erfolg.
Doch die Ansteuerung mit RS-232 Befehlen macht erheb-
liche Schwierigkeit, denn eigenartigerweise wird der Be-
fehl "zum nächsten Kapitel" (next Chapter) nicht über
serielle RS-232 sondern mittels Relaisansteuerung über-
tragen und dies ist eine der wichtigsten Befehle in der
professionellen Praxis.
Natürlich löst DMX-Link auch diese Vorgaben.

Sollte DMX-Link später einmal für ein anderes Gerät - z.B.
einen Harddisk-Recorder - eingesetzt werden, so wird
dieses Interface lediglich umprogrammiert und damit für
die neue Anwendung angepasst.



Visual Communication

Kuhnbergstr. 15
D-73037 Göppingen-Eschenbach
Germany

Tel. (+49) 07161/ 98 40 3-0
Fax. (+49) 07161/ 98 40 3-9

eMail: info@vicom.de
<http://www.vicom.de>
Videokonferenz: 07161/ 98 40 332